

arbeiten exzellent gegen den Ball“, will Eisenschmid mit seinem Team über den Kampf Paroli bieten. pöp

Moosach: Gschwändler, Aicher, Florian Lechner, Felix Lechner, Hoyer, Jevremcevic, Th. u. S. De Prato, Eisenschmid, S. Huber, F. Forstner, Sahiti, Kähm.

ATSV Kirchseeon – TSV Haar **So.14:00**

Schon gegen den TSV Haar können Kirchseeons Kicker die Meisterschaft unter Dach und Fach bringen. „Das wäre mehr als verdient“, meint ATSV-Pressewart Martin Schrüfer. Die Statistik gibt ihm bei 19 Siegen sowie nur je einer Niederlage und einem Unentschieden Recht. Kaum vorstellbar, dass ausgerechnet die Haarer Gäste Gegenwehr bieten können (Platz zehn). Aber ein Remis würde im Ver-

gleich zu Verfolger Heimstetten II (falls der alle Spiele gewinnt und Kirchseeon alle verliert) nicht reichen. Schrüfer: „Daheim haben wir bislang jedes Spiel gewonnen, das soll auch so bleiben.“ Im Vergleich zu den Vorwochen, in denen man die Partien meist über den Kampfgeist für sich entschied, wolle man nun wieder spielerisch überzeugen. Gut möglich, dass dabei Florian Frank eine tragende Rolle spielen wird: Der Defensivallrounder kam kürzlich vom Bezirksligisten SC Olching zum ATSV und durchlief die Jugendabteilung der SpVgg Unterhaching. pöp

Kirchseeon: Strobl, Zaegel, Kornherr, Hahne, Quandt, P. Jokic, S. Jokic, Hermer, Wöhry, Mazure, Weinzierl, Marterner, Bierwirth, Mucha, Frank.